



**Auf dem Forum gut aufgehoben:** Diplom-Ingenieur Thomas Klostermann (rechts) berät Lars und Alena Reddehase mit ihrem Sohn Tim zum Thema Fertighaus. Die junge Familie plant ihr erstes gemeinsames Zuhause. FOTOS (3): THOMAS MERTEN

# Auf der Suche nach dem Traumhaus

*Energieeffizienz und Altbau-Modernisierung Schwerpunkte des Immo-Forums*

VON THOMAS MERTEN

■ **Lübbecke.** Es waren vor allem junge Familien mit ersten Bauvorhaben und Sparfüchse, die es zum elften Immo-Forum in die Lübbecke Stadthalle zog. „Die Lokalität hier platzt aus allen Nähten – das größte Lob für uns, dass wir hier eine ehrliche Plattform für den Sektor Immobilien und Bauen bieten“, sagte erfreut Christian Wenzel in seiner Eröffnungsrede.

Die Zahl von mehr als 60 Ausstellern gibt dem ersten Vorsitzenden des Stadtmarketings Recht. Schwerpunktthemen waren das Errichten von energieeffizienten Fertighäusern und die entsprechende Modernisierung von Altbauten.

An erstem sind Lars und Alena Reddehase mit ihrem Sohn Tim interessiert. „Wir sind extra aus Quernheim gekommen, um uns hier für unser erstes gemeinsames Zuhause beraten zu lassen“, so der Bauherr in spe. „Dabei achten wir natürlich auf eine umweltbewusste Umsetzung – im Vordergrund steht für uns aber die Kostenersparnis durch energieeffizientes Wohnen.“ Hierzu ließen sie sich unter anderem von Thomas Klostermann beraten. Der Diplom-

Ingenieur von „Teamhaus“ bietet schlüsselfertiges Bauen an.

Wer sein Traumhaus bei einem eventuellen Umzug gleich wieder mitnehmen möchte, war bei Udo Rodenberg richtig: „Unsere Häuser mit typischem Wintergarten-Charakter stehen nicht nur innerhalb eines Tages, sie lassen sich später auch wieder abbauen.“ Per Tiefleger können sie dann zum neuen Wohnort transportiert werden.

Für die Innengestaltung der Häuser gab es auf der Messe viele Anregungen. Eine Kuriosität, die kürzlich auf einer Pariser Ausstellung für Aufsehen sorgte, stellte Hardy Serafin vom gleichnamigen Fliesenkontor vor: die Moosfliese. „Diese Fliese ist komplett mit Moos bedeckt, das von der hohen Luftfeuchtigkeit im Badezimmer lebt.“ Mit diesen grellgrünen organischen Fliesen lassen sich ausgefallene Akzente setzen. Bis zu 25 Jahre hält sich solch ein lebendiges Bauelement.

Wie wichtig die Immobilien- und Baubranche auch für die Stadt Lübbecke ist, machte Bürgermeister Eckhard Witte deutlich. „Mit dem Fassadenprogramm 2011 wird das komplette Stadtbild saniert. Öffentliche Gebäude müssen überholt werden, um eine höhere Energieeffizienz zu erzielen.“



**Mehr als 60 Aussteller:** Die Stadthalle war mit Fachunternehmen und Besuchern sehr gut gefüllt.



**Außergewöhnlicher Wand-Akzent:** Hardy Serafin (l.) zeigt Hartmut Jacob an seinem Stand eine Moos-Fliese, die von Luftfeuchtigkeit lebt.

Der Abwärtstrend in der Branche sei definitiv gestoppt. Christian Wenzel dazu: „Wenn die Messe weiter so wächst, werden wir demnächst die Stadthalle hinzunehmen müssen.“

## Info-CDs sollen aufklären

■ Das Thema der in NRW verordneten Dichtheitsprüfung sorgt für Ärger bei den Bürgern. An einem Stand wurden dazu Informations-CDs verteilt. „Wir wollen mit den Bürgern in Kontakt treten und dieses leidige Thema gemeinsam angehen“, erklärte Lübbeckes Bürgermeister Eckhard Witte. „Mein Haus ist vor wenigen Jahren gebaut worden, die Leitungen sind modern – ich verstehe nicht, wo der Sinn dieser kostspieligen Angelegenheit liegt“, bestätigte ein Lübbecke die weit verbreitete Kritik. (tm)

Neue Westfälische  
**nw-news.de**

MEHR FOTOS  
www.nw-news.de/fotos